

# Praktische Informationen

## Informations pratiques

### Veranstaltungsort:

Universität Freiburg  
Aula Magna  
Av. de l'Europe 20  
CH-1700 Freiburg

### Anmeldung:

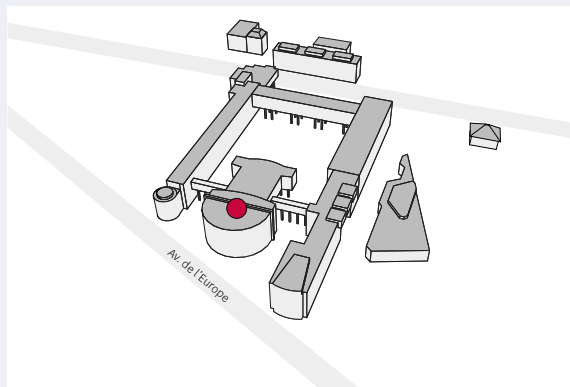
Obligatorisch online bis spätestens 12. April 2018  
[unifr.ch/go/deutschland](http://unifr.ch/go/deutschland)

### Bei Fragen:

[rectorat@unifr.ch](mailto:rectorat@unifr.ch), 026 300 70 02

### Einlass:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Der Eintritt ist nach rechtzeitig erfolgter Anmeldung möglich. Auf Grund von Sicherheitskontrollen beim Eintritt bitten wir Sie, 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn mit gültiger ID oder Campus Card zu erscheinen.



### Lieu:

Université de Fribourg  
Aula magna  
Av. de l'Europe 20  
CH-1700 Fribourg

### Inscription:

Obligatoire en ligne jusqu'au 12 avril 2018  
[unifr.ch/go/deutschland](http://unifr.ch/go/deutschland)

### En cas de questions:

[rectorat@unifr.ch](mailto:rectorat@unifr.ch), 026 300 70 02

### Entrée:

L'événement est public et gratuit mais uniquement accessible sur inscription dans les délais. En raison de contrôles de sécurité à l'entrée, nous vous prions de vous présenter 45 minutes avant le début de la manifestation munie de votre carte d'identité ou Campus Card.

**UNI  
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

## Kann die Demokratie im 21. Jahrhundert bestehen?

Podiumsveranstaltung mit  
**Frank-Walter Steinmeier**,  
Bundespräsident der Bundesrepublik  
Deutschland und  
**Alain Berset**, Bundespräsident  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft

**Donnerstag, 26. April 2018, 9.15 Uhr**  
Universität Freiburg, Aula Magna



# Frank-Walter Steinmeier

Frank-Walter Steinmeier, geboren am 5. Januar 1956 in Detmold/Kreis Lippe, studierte Rechts- und Politikwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. 1982 legte er seine Erste, 1986 seine Zweite Juristische Staatsprüfung ab. Danach arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für öffentliches Recht und Wissenschaft von der Politik an der Universität Gießen. 1991 schloss er seine Promotion ab.

Im selben Jahr wechselte er als Referent für Medienrecht und Medienpolitik in die Niedersächsische Staatskanzlei in Hannover. 1993 wurde er Leiter des Persönlichen Büros des niedersächsischen Ministerpräsidenten Gerhard Schröder. 1998 wurde er Staatssekretär im Bundeskanzleramt und Beauftragter für die Nachrichtendienste, ab 1999 zugleich auch Chef des Bundeskanzleramtes. Das Amt des Bundesministers des Auswärtigen trat er 2005 an; ab 2007 war er auch Vizekanzler. 2009 zog er in den Bundestag ein, wo ihn die SPD-Bundestagsfraktion zum Vorsitzenden wählte. Vier Jahre später übernahm er erneut das Außenamt und leitete es bis Januar 2017.

Für sein bisheriges Wirken erhielt Frank-Walter Steinmeier zahlreiche Ehrungen und Preise. Am 12. Februar 2017 wurde Frank-Walter Steinmeier zum 12. Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

# Alain Berset

Alain Berset wurde am 9. April 1972 in Freiburg geboren. Das Studium der Politik- und Wirtschaftswissenschaften schloss er 1996 mit dem Lizentiat beziehungsweise 2005 mit dem Doktorat ab. Während seiner Doktorarbeit arbeitete er als Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für regionale Wirtschaftsentwicklung der Universität Neuenburg. Anschliessend war er als Gastforscher am Institut für Wirtschaftsforschung in Hamburg tätig, bevor er strategischer Berater im Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Neuenburg wurde. 2006 machte er sich als Strategie- und Kommunikationsberater selbstständig und arbeitete vor allem für Verbände, Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen.

2003 wurde Alain Berset für den Kanton Freiburg in den Ständerat gewählt, den er 2008/2009 auch präsidierte. Ab 2005 bis zu seiner Wahl in den Bundesrat amtierte er zudem als Vizepräsident der sozialdemokratischen Fraktion.

Seit dem 1. Januar 2012 ist Alain Berset Bundesrat und Vorsteher des Departementes des Innern EDI. Am 6. Dezember 2017 wählte ihn die Vereinigte Bundesversammlung zum Bundespräsidenten für das Jahr 2018.

# Programm

## Kann die Demokratie im 21. Jahrhundert bestehen? Die inklusivste aller Staatsformen unter innerem und äusserem Druck

Die Gesellschaft fragmentiert sich zunehmend, in vielen Ländern wächst die Ungleichheit, «Fake News» stören die demokratische Meinungsbildung, Digitalisierung verwandelt den Lebensalltag, Autoritarismus und Populismus erleben einen unheimlichen Aufschwung. Über welche Strategien und Handlungsmöglichkeiten verfügen die Demokratien des Westens, um aus dieser Phase des Umbruchs unbeschadet, vielleicht sogar gestärkt hervorzugehen? Über diese ebenso aktuelle wie brisante Frage diskutieren unter anderem der deutsche Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Schweizer Bundespräsident Alain Berset.

- 09h15      **Begrüssung**  
**Astrid EPINEY**, Rektorin der Universität Freiburg
  
- 09h20      **Einführung**  
**Frank-Walter STEINMEIER**, Bundespräsident Deutschlands
  
- 09h30      **Podiumsdiskussion (mit Einbezug des Publikums)**  
**Frank-Walter STEINMEIER**, Bundespräsident Deutschlands  
**Alain BERSET**, Bundespräsident der Schweiz  
**Eva-Maria BELSER**, Professorin Universität Freiburg  
und weitere Teilnehmende  
Moderation: **Nicola FORSTER**, Foraus
  
- 10h25      **Schlussbemerkungen**  
**Alain BERSET**, Bundespräsident der Schweiz
  
- 10h30      **Ende der Veranstaltung**